

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **67 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.



Claus Hipp

Stefan Hipp

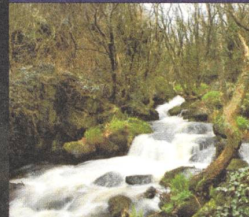
Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Claus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter www.hipp.ch

Vom 22. bis 24. Juni 2012 findet in Zofingen der traditionelle Bio Marché statt.

Wie gewohnt lädt das Bioforum Schweiz bei dieser Gelegenheit zum Biogipfel und zu seiner Hauptversammlung ein.

Hauptversammlung 2012

Samstag, 23. Juni 2012, 10.30 Uhr, im Rathaus Zofingen

Traktanden:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Protokoll der HV vom Juni 2011 | 5. Tätigkeitsschwerpunkte 2012/2013 |
| 2. Jahresbericht des Präsidenten | 6. Wahlen |
| 3. Jahresrechnung 2011* | 7. Verschiedenes |
| 4. Budget 2012* | |

* Jahresrechnung und Budget werden an der Sitzung verteilt.

Biogipfel 2012

Samstag, 23. Juni 2012, 13.00 bis ca. 16.00 Uhr, Rathaus Zofingen

Was heisst hier «Bio»? Das Business zwischen Zorn und Zärtlichkeit

Anhand von Ausschnitten aus dem Film «Zwischen Zorn und Zärtlichkeit – Die Geschichte des Biolandbaus in der Schweiz» von Benno Hungerbühler und Thomas Alföldi diskutieren wir über:

- Die Bewegung des Bio-Landbaus und die Rolle des Bioforums.
- Frauen als tragende Säulen des wahren Bio
- Weshalb spielt die Frage der Gesundheit von Boden, Nahrung und Mensch im Bio-Landbau kaum mehr eine Rolle?
- Wie wurde aus einer hoffnungsvollen gesellschaftlichen Bewegung ein «knallhartes Geschäft»?
- Der gegenwärtige Trend zur Konventionalisierung der Bio-Landwirtschaft und Schritte in eine bio-logischere Zukunft.

Auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren:

Emanuel Mahler, Biopionier, Mahler & Co., Bio-Online-Shop; *Stefan Kausch*, ehem. Leiter bei Coop Naturaplan, heute pluswert gmbh, Chur; *Manuela Lerch*, Bio-Landwirtin; *Maria Jakob*, Bio-Landwirtin; *Lorenz Kunz*, Bio-Bauer, Permakulturhof Froberg

Nach dem Biogipfel wird ein Apéro offeriert.

Der Vorstand des Bioforums Schweiz lädt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 67. Jahrgang

Vierteljahrszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:

Wendy Peter
Wellberg, 6130 Willisau
Telefon 041 971 02 88
bio-forum@bluewin.ch

Redaktion: Markus Schär, Wendy Peter, Nikola Patzel, Werner Scheidegger
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Claudia Capaul, Christian Gamp, Nikola Patzel, Wendy Peter, Markus Schär, Werner Scheidegger, Jakob Weiss

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

Telefon 041 971 02 88 (Geschäftsstelle),
inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.–
Auslandsabo: 40 Euro

Layout und Druck:

Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 3/12:

15. August 2012

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch

AZB CH-6130 Willisau
PP/Journal

Ich/wir abonniere/n «Kultur und Politik» und werden damit automatisch auch Mitglied des Bioforums Schweiz

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr.
 als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
 als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname: _____

Nachname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau